
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Kurz- und Langtexte

Projekt-Nr. : 22010a

Bauvorhaben : Lutherhaus 2024
Energetische Sanierung und touristische
Erschließung
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

Auftraggeber : Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

Leistungsumfang : Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist : -

Angebotsabgabe bis :

Angebotsabgabe an:

Zuschlagsfrist:

Bieter:

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% MWSt : EUR

Angebotssumme brutto : EUR

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

(Datum)

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22010a Lutherhaus 2024

Umfang: Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
64	Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus	3
	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen	3
64.1	Baustelleneinrichtung	8
64.2	Dekontaminierung	12

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22010a Lutherhaus 2024
64 Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

64 Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen gelten für alle im

Los - 64-1 Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

zusammengefassten Lieferungen und Leistungen. Für die Ausführung und Abrechnung gelten die einschlägigen Vorschriften, die VOB und DIN-Bestimmungen (neueste Ausgabe).

Weiterhin gelten die Richtlinien der Fachverbände und die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller (Werksvorschriften). Vorschriften und Auflagen der Behörden sind einzuhalten.

2. Angaben zur Baustelle

2.0 Allgemeine Standortbeschreibung

Bei dem Gebäudekomplex handelt es sich um ein Unesco Weltkulturerbe. Ursprünglich wurde das Gebäudeensemble als Klostergebäude für Augustinermönche errichtet. Fertiggestellt wurde jedoch nur der Südflügel, das heutige Lutherhaus. Die Grundsteinlegung erfolgte ca. 1503 und seitdem wurde das Gebäude nie zerstört. Es war von 1508 bis zum Tod 1546 Lebensmittelpunkt des Reformators Martin Luther. Das Kloster wurde im Zuge der Reformation aufgelöst und 1532 wird das Gebäude durch Kurfürst Johann den Beständigen Martin Luther als Wohnhaus übereignet. Das Gebäude umfasst mit der authentischen Lutherstube, dem Refektorium und dem großen Hörsaal, herausragende Räumlichkeiten des Lebens und des Nachlebens Martin Luthers. Seit 1883 beherbergt das Lutherhaus das weltweit größte reformationsgeschichtliche Museum. Ziel der Baumaßnahme ist, dass Lutherhaus als authentischen Ort bedeutender europäischer Geschichte zu erhalten und gleichzeitig die bauseitigen Voraussetzungen zu schaffen, um das Lutherhaus zu einem energieeffizienten, konservatorisch angemessenen und inklusivem Museum umzugestalten. Dies beginnt mit der Schaffung eines neuen Entrees, über Dämm- und Schutzmaßnahmen bis hin zu der Schaffung technischer Voraussetzungen für innovative Modelle der Teilhabe. Das Lutherhaus befindet sich am Osteingang der Altstadt in der Lutherstadt Wittenberg und ist das erste Gebäude des Wittenberger Reformationsensembles (mit Schloss-, Stadtkirche, Melanchthonhaus, Cranachhöfe) für die BesucherInnen, die vom Hauptbahnhof (ICE-Halt) kommen.

2.1 Lage

Gemarkung: Wittenberg

Gemeinde: Lutherstadt Wittenberg

Flur: 65

Flurstück: 1/95

Grundstücksgröße: 13.302 qm

Adresse: Collegienstraße 54

Eigentümer des Baugrundstückes: Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen- Anhalt

Der historische Gebäudekomplex des denkmalgeschützten Lutherhauses befindet sich in der Altstadt von Wittenberg. Das an der Straßenfront Collegienstraße sowie der südlich davon gelegene Lutherhof sind während der Arbeiten bis an den zu stellenden abgeplanten Bauzaun für die Öffentlichkeit frei zugänglich.

Die Baustelle kann durch die Bauunternehmen erreicht werden an der Südfront über die Wallstraße .

An der Nordseite des Lutherhauses befindet sich ein gewendertes Treppenhaus (Wendelstein),

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22010a Lutherhaus 2024
64 Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

der auch das DG erschließt.

2.2 Angaben zum Gebäude

Bestandsgebäude Lutherhaus:

Gebäudelänge : ca. 53,26 m

Gebäudebreite : ca. 14,20 m

Gebäudehöhe : ca. 22,51 m

Vor Angebotsabgabe sind die Örtlichkeiten zu besichtigen.

Eine Baustrom- und Bauwasserversorgung, sowie sanitäre Anlagen, für alle Auftragnehmer nutzbar, sind durch das Gewerk Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt wurden.

2.2 Flächenbereitstellung

Für die Aufstellung von Containern und Lieferfahrzeugen werden Flächen zur Verfügung gestellt. Diese Flächen sind entsprechend Ihrer Zweckbestimmung herzurichten. Die Aufstellflächen werden vom Auftraggeber vorgegeben.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Arbeitszeitregime, Terminplanung

Entsprechend des Baufortschrittes können nach Angabe des Auftraggebers unterschiedliche Arbeitszeitregelungen erforderlich werden. Dies schließt Samstags-, Sonntags- und Nacharbeit aus. Zum benachbarten Hotel bestehen beengte Bauverhältnisse.

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm das Bundes-Immissionsschutzgesetz und die Baustellenlärmverordnung einzuhalten. In den Zeiten von Mo-Fr 6-8 Uhr sowie Sa-So 7-8 Uhr ist ein maximaler Lärmpegel von 63dB zulässig.

Die rechtzeitige Bereitstellung aller Materialien, Geräte und Einbauelemente unter Beachtung der Lieferzeiten ist durch den AN zu gewährleisten.

3.2 Ausführung

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit. In den Preisen inbegriffen ist die Lieferung und Montage aller Gerüsteile, einschl. der Nebenleistungen sowie sämtliche Maßnahmen der ständigen Verkehrssicherung auf der Baustelle. Alle zur Leistungserfüllung erforderlichen Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Hebezeuge, Hilfsmittel, Montagehilfen, deren Auf- und Abbau sowie die Vorhaltung während der gesamten Bauzeit sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen. Die Nutzung des Baugrundstückes für die Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsflächen darf nur in dem von der Bauleitung des Auftraggebers genehmigten Umfang erfolgen. Lager- und Arbeitsflächen sind nach Gebrauch im ursprünglichen Zustand herzustellen. Der Innenhofbereich des Lutherhauses darf nur nach Erteilung einer Sondergenehmigung befahren werden, dies ist mit Vorlaufzeit von mind. 2 Wochen schriftlich anzuzeigen. Die Durchfahrts Höhe zum Hofbereich (im Bereich des Tores) ist hierbei zu beachten. Für den Zugang zum Bestandsgebäude und den Materialtransport ist eine vorgegebene Wegeführung (über das neue Treppenhaus) einzuhalten und zu beachten.

Die Baustelle ist während der gesamten Bauzeit regelmäßig zu säubern und aufzuräumen. Die Abfuhr des anfallenden Bauschuttes auch aller Nach- und Subunternehmer einschl. aller Gebühren ist zu gewährleisten und in die Preise einzurechnen. Der Auftragnehmer hat als Eigentümer und Erzeuger von Baureststoffen und Abfällen auf Verlangen des Auftraggebers

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22010a Lutherhaus 2024
64 Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

über Art und Verbleib seiner Baustellenabfälle Auskunft zu geben. Es sind Aufenthalts- und Lagerräume entsprechend den Arbeitsstättenrichtlinien aufzubauen. Entsprechend dem Bauablauf und der Tätigkeit anderer Gewerke ist mit Arbeitsunterbrechungen, zeitlichen Versätzen der Leistungsdurchführung oder mit Behinderungen zu rechnen. Für derartige Unterbrechungen oder Behinderungen erfolgt keine besondere Vergütung oder Entschädigung. Der Auftragnehmer übernimmt allein die Verantwortung für die sichere Lagerung und Verwahrung seiner Maschinen, Geräte und Materialien.

Es dürfen nur Räume im Bestandsgebäude betreten werden, in denen Baumaßnahmen der jeweiligen Firmen erfolgen bzw. um auf kürzestem Wege zum Bauausführungsort zu gelangen. In die Räumlichkeiten sind nur Flüssigkeiten mit einzubringen, die für die Erbringung der Arbeitsleistung notwendig sind. Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme auf der Baustelle und im Bestandsgebäude sind untersagt, dies hat in den Unterkunftscontainern zu erfolgen. Arbeiten die Staub erzeugen dürfen grundsätzlich nur mit entsprechender Absaugung durchgeführt werden um eine Staubentwicklung zu vermeiden.

Das Betreten der Lutherstube (Raum 1.14) sowie der Ausstellungsräume 1.13 und 1.15 ist grundsätzlich verboten.

3.3 Umgang mit der vorhandenen Brandmeldeanlage

Der betroffene Baubereich wird durch eine Brandmeldeanlage überwacht, die mit automatischen Rauchmeldern ausgestattet ist. Im Falle eines Brandalarms werden sofortige Evakuierungsmaßnahmen für das gesamte Gebäude bzw. den Gebäudekomplex eingeleitet, und die Feuerwehr wird automatisch alarmiert.

Brandalarme können jedoch nicht nur durch Feuer oder Rauch ausgelöst werden, sondern auch durch bauliche Maßnahmen, die Staub, Hitze oder Aerosole erzeugen, wie z. B. Bohrarbeiten, Schleifarbeiten oder andere staubintensive Tätigkeiten.

Pflichten des Auftragnehmers:

1. Bewertung der Arbeiten:

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Beginn der Arbeiten eine sorgfältige Einschätzung vorzunehmen, ob durch seine Tätigkeiten Fehlalarme ausgelöst werden könnten. Hierbei sind nicht nur die unmittelbaren Arbeitsbereiche, sondern auch angrenzende Bereiche zu berücksichtigen, insbesondere bei möglicher Staubverbreitung durch Unterhangdecken, unzureichende Abdichtungen an Türen oder Schächten.

2. Meldung der Arbeitsbereiche:

Mindestens vier Arbeitstage vor Beginn der Bauarbeiten sind die betroffenen Baubereiche sowie die geplanten Arbeitszeiten schriftlich an die Bauüberwachung zu melden. Die Bauarbeiten dürfen erst dann beginnen, wenn die zuständige Bauüberwachung die temporäre Freischaltung der betroffenen Rauchmelder bestätigt hat.

3. Einhaltung der Sicherheitsvorgaben:

Während der Bauausführung müssen die festgelegten Bereiche und Arbeitszeiten strikt eingehalten werden, da angrenzende Bereiche weiterhin ganztägig überwacht werden und die Rauchmelder in den freigeschalteten Bereichen außerhalb der Arbeitszeiten (z. B. nachts oder am Wochenende) wieder aktiviert werden.

Kostenübernahme bei Fehlalarmen:

Sollte es aufgrund der Nichtbeachtung der oben genannten Vorschriften zu einem Fehlalarm der Brandmeldeanlage kommen, trägt der Auftragnehmer sämtliche dadurch entstehenden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22010a Lutherhaus 2024
64 Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Kosten, einschließlich der Kosten für den Feuerwehreinsatz und etwaige Unterbrechungen des Baustellenbetriebs.

3.4 Sonstige Angaben zur Bauausführung

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen (des Architekten) auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.

4. Nebenleistungen

Ergänzend zur VOB/C und den ATV sind auch folgende Leistungen Nebenleistungen und in die Einheitspreise einzukalkulieren :

Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Unterhalten und für den Abbau von Aufenthalts- und Lageräumen einschl. Wiederherrichten von Flächen, die für vorgenannte Leistungen genutzt wurden.

Für den Einsatz der Folgegewerke sind die Geschoßflächen, Treppenhäuser und Flure besenrein zu übergeben.

5. Abrechnung

Es wird nach Abrechnungszeichnungen abgerechnet, die der AN schuldet.

Abschlagsrechnungen sind mit jeweils steigendem Aufmaß gemäß Leistungsverzeichnis zu erstellen und einzureichen. Rechnungen sind im Original einfach (per Post), mit nachvollziehbarem Aufmaß beim Architekturbüro zur Prüfung einzureichen.

Rechnungsempfänger ist der Bauherr. Durch die ausführende Firma wird dem Projektsteuerer und dem Bauherren die Rechnung gleichzeitig per E-Mail zugesandt. Rechnungseingänge per E- Mail beim Architekturbüro werden nicht anerkannt. Mit Einreichung jeder Rechnung (Abschlagsrechnung oder Schlussrechnung) , ist gleichzeitig eine aktuelle Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes einzureichen.

6. Allgemeine Vorbemerkungen SIGEKO

Für die Baustelle wurde vom Bauherren ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) bestellt. Seinen Anweisungen und Auflagen ist zwingend Folge zu leisten. Durch den SIGEKO wurde ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) für die allgemeinen Bauarbeiten und ein Arbeits- und Sicherheitsplan (A+S-Plan) für „Arbeiten in Kontaminierten Bereichen“ erstellt. Die beschriebenen Schutzmaßnahmen sind voll umfänglich umzusetzen. Bei Änderungen der Schutzmaßnahmen sind diese mit dem SIGEKO abzusprechen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich mindestens 1 Woche vor Arbeitsaufnahme unaufgefordert beim SIGEKO anzumelden (SiGe-Plan Anlage 3 + Meldeblatt an den SIGEKO). Für die Einrichtung der Baustelle sind die Vorschriften der Bauberufsgenossenschaften, der Gewerbeaufsicht und des Feuerschutzes zu beachten. Bei der Durchführung der Bauarbeiten sind die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten (SiGe-Plan + A+S-Plan). Das auf der Baustelle eingesetzte verantwortliche Aufsichtspersonal (Bauleiter/Polier) muss mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift vertraut sein und stets auf der Baustelle erreichbar sein (DGUV Vorschrift 38, §3, Abs. 4). Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass die sein Unternehmen betreffenden Arbeitsbereiche in ordentlichem Zustand gehalten werden, d. h. dass herumliegendes Material, Bauschutt, Kabelreste, Verpackungsmaterial, usw. ordnungsgemäß gelagert bzw. entfernt werden.

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, die bei den auszuführenden Arbeiten anfallenden Abfallstoffe (z.B. Abwässer, Öle, Fette, Chemikalien, usw.) entsprechend den geltenden Umweltbestimmungen zu entsorgen. Diese Abfallstoffe dürfen nicht in die Kanalisation, freie Gewässer oder das Erdreich gelangen. Die Lagerung von Betriebsmitteln darf ebenso nur unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen erfolgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22010a Lutherhaus 2024
64 Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

sämtlichen von ihm herrührenden Abbruch, Restbaustoffe, Verpackungen etc. auf seine Kosten ordnungsgemäß zu beseitigen. Die Entsorgung von Stoffen ist zwingend mittels Bescheinigungen nachzuweisen. Der Bauleiter hat sich rechtzeitig vor Beginn seiner Arbeiten über die örtlichen Verhältnisse zu erkundigen. Insbesondere hat sich der Bauleiter vor Beginn von Erdarbeiten im jeweiligen Arbeitsbereich über das mögliche Vorhandensein und den Verlauf von Kabeln, Erdungsleitungen und Rohrleitungen zu informieren, um Beschädigungen sowie Gefahren für Personen, Umwelt und Sachen auszuschließen. Jeder Auftragnehmer und Nachunternehmer ist verpflichtet, in ausreichender Zahl eigenes Personal mit Ausbildung in Erster Hilfe (Ersthelfer) und ausreichend Erste-Hilfe Material (Verbandskasten/Trage) bereitzustellen. Jeder meldepflichtige Unfall ist dem Auftraggeber, der Bauüberwachung und dem SiGeKo sofort mündlich anzuzeigen. Eine Durchschrift der gesetzlich vorgeschriebenen Unfallanzeige ist nachzureichen. Jede verantwortliche Aufsichtsperson hat bei dem auf der Baustelle ihr unterstelltem Personal, insbesondere bei neu eingesetzten Kräften, Unterweisungen für die Arbeitssicherheit vorzunehmen bzw. zu veranlassen. Sie hat die Durchführung der erforderlichen Schutzmaßnahmen zu veranlassen und deren Einhaltung zu überwachen.

Das Betreten der Arbeitsbereiche ist nur mit Schutzschuhen gestattet. Weitere PSA ist gemäß SiGe-Plan eigenverantwortlich zu verwenden. Es sind nur geprüfte Arbeitsmittel wie z.B. Gerüste, Leitern und elektrische Geräte entsprechend den Vorschriften einzusetzen. Der Genuss von alkoholischen Getränken sowie Drogen ist während der Arbeit verboten. Ebenso ist ein Arbeitsantritt nach Einnahme von Alkohol und Drogen verboten. Weiterhin herrscht auf der Baustelle ein generelles Rauchverbot. Das Rauchen ist nur außerhalb des Baustellenbereiches bzw. an besonders gekennzeichneten Plätzen (Raucherplatz) gestattet.

Arbeiten mit der offenen Flamme bzw. bei Funkenbildung sowie Arbeiten mit dem Winkelschleifer für Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau- und Schleifarbeiten in brandgefährdeten Bereichen, dürfen erst nach Einholung des Heißarbeiterlaubnisscheines und Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen erfolgen.

Der Auftraggeber behält sich bei Verstößen gegen die Unfallverhütungsvorschriften, das Arbeitszeitgesetz, sonstige geltende Vorschriften und Verordnungen sowie Verstößen gegen den SiGe-Plan und der Baustellenordnung entsprechende Maßnahmen vor, wie z.B. Einstellung der Arbeit sowie Erteilung von Baustellenverboten.

Die im Arbeits- und Sicherheitsplan gem. DGUV Regel 101-004 (ehem. BGR 128), Revision 1 sowie die im SiGePlan enthaltenen Maßnahmen /Auflagen sind zwingend bei der Ausführung der Leistung zum Los 64-1 umzusetzen.

- Ende der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22010a	Lutherhaus 2024
	64	Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus
	1	Baustelleneinrichtung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

64.1 Baustelleneinrichtung

64.1.1 Einrichten, Vorhalten, Beräumung Baustelleneinrichtung

Einrichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernen aller durch den Auftragnehmer verursachten Verunreinigungen mit folgenden, in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, sofern diese nicht in speziell nachfolgenden Positionen gesondert vergütet werden:

- notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel;
- Material-Vorhaltekosten;
- Lohnkosten und Personalkosten;
- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe in der vorgegebenen Bauzeit gemäß seinen Anforderungen zu erbringen hat, wie:
 - Schutz und provisorische Sicherungen gegen Beschädigungen an üblichen Anschlussflächen etc. in den Arbeitsbereichen gemäß dem Arbeitsablauf und -verfahren des Auftragnehmers, durch Absperrungen, Schutzabdeckungen etc. ohne spezielle Anforderungen;
 - Sicherungsmaßnahmen wie insbesondere Absperrungen der Verkehrswege und Arbeitsbereiche sowie gegen Absturzgefährdung von Personen, Werkzeugen und Material;
 - Herrichten der benötigten Zwischenlager- u. Arbeitsplätze;
 - Aufenthalts- und Lagerräume etc. bereitstellen und vorhalten;
 - Aufwendungen für alle Transporte soweit nicht in gesonderten Positionen vorgesehen, wie Bauaufzug (ohne Bedienungspersonal) nach zeitlicher Abstimmung .
 - Toiletten sowie Waschplätze inkl. Umkleieräume mit Schwarz/Weiß Trennung für die Dekontaminierungsarbeiten.
 - Baustrom und Bauwasser liegen an und werden gemäß den Vertragsbedingungen bereitgestellt. Die Heranführung zum Arbeitsplatz obliegt dem Auftragnehmer.

Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in entsprechenden Positionen extra beschrieben und werden gesondert vergütet. Alle weiteren Leistungen und Aufwendungen, die der Auftragnehmer darüber hinaus benötigt, sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Die Sanierungs- und Arbeitsbereiche befinden sich im DG. Alle Materialien, Schutzgegenstände und Einrichtungen können nur über den Wendelstein transportiert werden, gleiches gilt für die luftdicht zu verpackenden Abfälle.

Achtung: Es ist durch das Unternehmen „Dekontamination“ selbständig zu prüfen, ob alle erforderlichen technischen Einrichtungen alleinig über den Wendelstein in den Schwarzbereich ein- und ausgeschleust oder auch die Fenster an der Südseite des Gebäudes als Schleuse genutzt werden müssen. In diesem Falle sind zusätzliche Gerüste

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22010a	Lutherhaus 2024
	64	Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus
	1	Baustelleneinrichtung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
und/oder ein Hubsteiger sowie die Einrichtung einer weiteren Materialschleuse erforderlich! Abstimmungen hierzu müssen vor Ausführung der Arbeiten mit dem SiGeKo abgestimmt und vorab bestätigt werden.	1	psch	_____	_____

64.1.2 Schwarz-Grau-Weiß Anlage Außenbereich

Aufstellung, Vorhaltung, Betreibung mit Reinigung und Unterhaltung sowie Beseitigung einer - Schwarz-Grau-Weiß Anlage im Bereich Kranstellplatz Außenbereich, bestehend aus :

- Weißbereich zum Ablegen, Aufbewahren und späterem Wiederanlegen der Straßenkleidung und für Arbeitspausen
- Nassbereich mit Toiletten Dusch- und Waschanlagen
- Schwarzbereich für kontaminierte Arbeitskleidung und für Schutzausrüstung

entsprechend den örtlichen Anforderungen zur Nutzung über die Ausführung der Dekontaminierungsarbeiten .
Aufstellung im Bereich Kranstandort BE-Bereich .
Mit Installation bzw. Anschluss aller Versorgungsleitungen (Bauwasseranschluss , Abwasser - Fäkalientank gesondert, Baustromverteiler bauseits vorhanden) und Sicherung bzw. Schutz der Leitungen im Außenbereich.
Größe ca. 6,0 x 2,5 m.
Ausführung mindestens:

- 2 Umkleieräume mit gesondertem Zugang
- 1 Dusche
- 1 Waschtisch mit Spiegel u. Ablage
- 1 WC- Anlage
- Stromanschluss; Elt.-Installation mit Beleuchtung, Steckdosen, Heizung, Durchlauferhitzer etc.

Anschlusslängen:

- Wasseranschluss einschl. ca. 60 m Anschlußleitung
- Elektroanschluß einschl. ca. 60 m Anschlußleitung
- Abwasserbeseitigung

Einsatz / Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen

1,000 Stck

64.1.3 Verlängerung Einsatzzeit Schwarz-Grau-Weiß Anlage

Zulage für die Verlängerung der Einsatzzeit eine Schwarz-Grau-Weiß-Anlage und des kompletten Zubehörs.

6 StWo

64.1.4 Abwassertank

Aufstellung, Vor- und Unterhaltung , Entleerung und Entsorgung sowie Abbau eines Abwasser- bzw.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22010a	Lutherhaus 2024
	64	Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus
	1	Baustelleneinrichtung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Fäkalientanks. Einsatz / Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen	1,000	Stck	_____	_____
64.1.5 Verlängerung Einsatzzeit Abwassertank Zulage für die Verlängerung der Einsatzzeit eines Abwasser- bzw. Fäkalientanks und des kompletten Zubehörs.	6	StWo	_____	_____
64.1.6 Errichtung von Grau Bereichen Aufstellung, Vorhaltung, Betreibung mit Reinigung und Unterhaltung sowie Beseitigung einer - Grau Anlage vor der Tür im Wendelstein (DG) selbst zum Ab- und Anlegen der Schutzausrüstung (die über der konventionellen Arbeitsbekleidung getragen wird), verschießbares Behältnis für kontaminierte Schutzausrüstung und Filtermaterial im Grau-Bereich, zusätzlich 3-Kammer-Schleuse mit Unterdruckhaltung und Reinigung vor den eigentlichen Arbeitsbereichen Personen betreten und verlassen ausschließlich die Schwarz- Bereiche über die Personal-schleuse, diese ist luftdicht an den Bestand anzuschließen . Einschließlich Absicherung ausreichender Beleuchtung im Schwarz- und Grau-Bereich . Einsatz / Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen	1,000	Stck	_____	_____
64.1.7 Verlängerung Einsatzzeit von Grau Bereichen Zulage für die Verlängerung der Einsatzzeit eines Grau Bereiches und des kompletten Zubehörs.	6	StWo	_____	_____
64.1.8 Einholung Genehmigungen Einholen der erforderlichen Genehmigungen und Installation zur Einleitung des Abwassers in das öffentliche Netz. Mit erweiterter Sicherung und Schutz der Leitungen und Schächte im Außenbereich .Der Fäkalientank entfällt bei entsprechend längerer Nutzung und Genehmigung.	1	psch	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22010a Lutherhaus 2024
64 Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus
1 Baustelleneinrichtung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

64.1.9 **Bauzaun, Stahlrahmen mobil, Höhe 2,00 m**

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben - Gitterfüllung , Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., aufstellen und nach Abschluss aller Bauarbeiten und Freimeldung durch die Bauüberwachung wieder abbauen.

Türen und Tore werden gesondert vergütet.

Zaunhöhe : 2,00 m

Breite: 3,50

Standrohre: Ø 42,4 mm

waagerechte Rohre: Ø 42,4 mm

umlaufender Rohrrahmen ohne überstehende Drähte.

40,000 m

64.1.10 **Bauzaun, Stahlrahmen mobil , Höhe 2,00 m, vorhalten**

Zuvor genannten Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben - Gitterfüllung, Stützfüßen aus Beton (mit 6 Aufnahmen), inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., vorhalten und unterhalten.

Die Vorhaltung der Toranlage einschl. regelmäßiger (mind. 1x wöchentlich) Überprüfung der Gang- und Verschleißbarkeit des Tores.

Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.

Zaunhöhe : 2,00 m

Breite: 3,50m

Vorhaltungsdauer für die Ausführung der Arbeiten im DG.

80,000 mMt

64.1.11 **Zusätzliche Schutzmaßnahme , Bauzaunplane**

Zusätzliche Schutzmaßnahme an den Bauzaunfeldern durch Montage von stabilen Planen am Bauzaun zum Schutz.

Die Position umfasst die Montage inkl. Vorhaltung und Demontage während der Ausführung der

Dekontaminierungsarbeiten.

Vorhaltungsdauer: 2 Monate

40,000 m

64.1 Baustelleneinrichtung

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22010a	Lutherhaus 2024
	64	Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus
	2	Dekontaminierung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

64.2 Dekontaminierung

Hinweistext

Die Hölzer im Dachbereich wurden gemäß den vorliegenden chemischen Analysen zu einem unbekanntem Zeitpunkt mit einem insektenbekämpfenden Holzschutzmittel behandelt. Gemäß den vorgenommenen Analysen liegen insbesondere sehr hohe Belastungen durch DDT sowie durch Lindan vor. Diese Schadstoffe sind insbesondere im vorhandenen Staub, den Zerfallsprodukten des Holzes und des imprägnierten Holzes gebunden. Die Aufnahme der Gefahrstoffe durch die vor Ort tätigen Handwerker erfolgt vorrangig durch die in der Atemluft enthaltenen Feinstäube. Bei direktem Kontakt ist auch eine Aufnahme über die Haut möglich.

Grundrückbaureihenfolge (Arbeitsschritte) Grobkonzept:

- Baustelleneinrichtung,
- Betriebsbereite Aufstellung der Schwarz-Grau-Weißanlage im Bereich des Kranstellplatzes
- Errichtung abgeplanter Bauzaun mit Beschilderung ca. 3m von der Nordwand des Lutherhauses entfernt, Beschilderung „Baustelle, Betreten verboten“) wirksame Absperrungen des Wendelsteins in allen Etagen mit angrenzenden zu sanierenden Räumen, vorhandene bauliche Begebenheiten (Türen) können genutzt werden
- Einschleusen der erforderlichen Technik durch den Wendelstein, danach Aufbau Dekontaminationseinrichtung vor Zugangstür aus Wendelstein in das DG
- Entfernen aller beweglichen Güter, unbewegliche Gegenstände absaugen/nassreinigen, danach staubsicher einpacken durch Abkleben mit Folien, gleiches Verfahren für Fenster und Türen und ggf. vorhandenen Mauerwerksöffnungen,
- grundsätzlich nur Nutzung des Wendelsteins für das Personal
- verpackte Abfälle und Technik werden erst nach Außenreinigung der Abfallbehältnisse nach Beendigung aller Arbeiten aus dem DG als „außen weiß“ ausgeschleust, Sicht- und wirksame luftundurchlässige Trennung/Absperrung des Sanierungsraumes
- Abdichten aller Fenster und Türen in den Sanierungsräumen mit Ausnahme der Tür zum Wendelstein-Tür, hier im Bestand Aufbau und Herstellung Betriebsbereitschaft mobile 3-Kammer-Schleuse in Anlehnung an TRGS 519
- Arbeitsbegleitend: Verpackung, Abtransport und Entsorgung/Verwertung der Stäube und Abfälle in BigBags reißfeste Säcke oder verschließbare Tonnen mit jeweiliger Beschriftung („Achtung Abfälle, Gefahrstoffe“)
- nach Ausschleusung der Bigbags oder Abfallbehälter als außen „sauber“ (weiß) Übergabe auf dem im Bereich des Baustelleneinrichtungsplatzes (vergleiche Baustelleneinrichtungsplan) in bereitgestellte luftdicht verschließbare Container mit gleicher Beschriftung
- Endreinigung, danach Bauabnahme
- Schwarz-Grau-Weiß-Anlage nutzen im Bereich BE (im Plan

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22010a	Lutherhaus 2024
	64	Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus
	2	Dekontaminierung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Kranstandort)

Die Arbeitskräfte müssen folgende Schutzausrüstungen besitzen:

Sicherheitshandschuhe, DIN EN 374 (Chemikalienschutz; Material: Fluorkautschuk, Viton) und DIN EN 388 (Schutz vor mechanischen Risiken), bei Bedarf Baumwollunterzieher; Sicherheitshelm nach DIN 4840; Einwegschutanzüge der CE-Kat. III, Typ 5-6 mit Bündchen und Kopfüberzieher (z. B. T65 Ult-ra der Firma Kimberly-Clark); Atemschutz-Vollmaske mit Filter A2P3 oder höherstufig; Bausicherheitsschuhe knöchelhoch S3 mit durchtrittsicherer Sohle und Zehenschutz sowie Einweg-Schuhüberzieher;

Wechsel der Schutzbekleidung und der Maskenfilter für im Schwarz-Bereich Beschäftigte nach jedem Verlassen der Schleuse, sofortige Entsorgung, keine erneute Nutzung!

- Tägliche Maskenpflege und -reinigung, Tragezeitbegrenzungen sind zu beachten
- Es besteht Rauch-, Schnupf-, Trink- und Essensverbot im Schwarz- und Graubereich.
- Ein Ersthelfer und ein Sicherungsposten müssen in Rufbereitschaft stehen.

Bei jedem Verlassen des Arbeitsbereiches haben sich die Ausführenden in der Zugangsschleuse gründlich abzusaugen, die Schutzkleidung geordnet abzulegen bzw. zu entsorgen und sich anschließend im Sanitärwagen (S/W-Trennung) zu reinigen.

Weitere Pflichten des Auftragnehmers, die bei der Kalkulation zu berücksichtigen sind:

- Erstellung von Notfallpässen für die betroffenen Mitarbeiter, die auf der Baustelle vorhanden sein müssen
- erforderliche Qualifikation, geeignetes Personal und technische Ausrüstung
- Leitung der Arbeiten muss durch einen geeigneten Vorgesetzten erfolgen
- Einsatz eines Aufsichtsführenden
- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche und Frauen beachten
- Erarbeitung einer objektspezifischen Betriebsanweisung sowie aktenkundige Unterweisung der der Beschäftigten vor Aufnahme der Arbeiten
- Anzeige der Arbeiten bei der zuständigen BG und beim Gewerbeaufsichtsamt 4 Wochen vor Arbeitsbeginn.

Auf die Beachtung der speziellen sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Regeln wird ausdrücklich verwiesen (TRGS, VBG, BGR etc.), wesentlich u. a. TRGS 524 sowie die Handlungsanleitung /5/.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22010a	Lutherhaus 2024
	64	Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus
	2	Dekontaminierung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

64.2.1 **Abbretterung als Arbeits- und Sicherheitsebene**

Abbretterung aus Schalung,OSB-Platten o.ä. in Teilflächen auf teilweise freiliegender Balkenlage im Dachgeschoß als Arbeits- und Sicherheitsebene herstellen,mehrfache Umsetzung entsprechend technologischem Ablauf über die Bauzeit vorhalten und wieder entfernen
Material bleibt Eigentum des Auftragnehmers
Materialdicke mind. 30 mm

150,000 m²

64.2.2 **Tür abkleben**

Türen im Dachgeschoß für die Dauer der Arbeiten staubdicht abkleben, einschl. Vorhaltung der Abklebung und Entfernung
Türgröße : ca. 1,0 x 1,96 m

1,000 Stck

64.2.3 **Leichte Abtrennung an Öffnungen**

Leichte Abtrennung an Öffnungen aus überlappter Kunststoff-Baufolie und Holzlattenrahmen herstellen, einschl. abkleben der Anschlüsse und Stöße.
Vor- und Unterhaltung über die Bauzeit und Beseitigung .
Sämtliches Material bleibt Eigentum des Auftragnehmers.

150,000 m²

64.2.6 **Bauschutt**

Bauschutt, Mauerwerks- und Putzreste, Holzreste, alte Möbel,reinigen und dekontaminieren ,nach Materialien getrennt aufnehmen und erfassen sowie fachgerechter Abtransport und Entsorgung.
Abrechnung nach gesondert zu erfassenden Massen.
Vorgesehen als erste Leistung zur Schaffung der Baufreiheit und Zugänglichkeit sowie Vermeidung späterer Staubablagerungen.

10,000 m³

64.2.7 **Absaugen Dachverbandshölzer**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22010a	Lutherhaus 2024
	64	Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus
	2	Dekontaminierung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Absaugen der gesamten Dachverbandshölzer im kompletten Dachbereich des Lutherhauses ab OK Fußboden im Dachgeschoss und Spitzboden mit den beschriebenen chemischen Belastungen sowie unter Beachtung der speziellen Arbeitsschutzanforderungen. Dabei sind insbesondere die räumlichen Gegebenheiten und Zugänglichkeiten zu berücksichtigen.
Die gesonderte Absaugvorrichtung ist für die Dauer der Arbeiten zu betreiben.
Fachgerechte Aufnahme aller Verunreinigungen zur vollständigen Entstaubung mit geeigneten Hochleistungssauggeräten (Industriestaubsauger mit Filterpatronen der Kategorie H (alt K1) mit 800 bis 900 m³/h und 200 mbar inkl. allem erforderlichen Zubehör und anflanschbaren Bürsten) ;
Verpackung, Abtransport und Entsorgung als komplette Leistung.
Die im Dachbereich befindlichen Elektrokabel, Leuchten etc. sind zu berücksichtigen und einzubeziehen.
Arbeitshöhe: bis 10 m über Fußboden (Dachfirst).

3390,000 m²

64.2.8 **Absaugen Dachlattung**

Absaugen der gesamten Dachlattung im kompletten Dachbereich des Lutherhauses ab OK Fußboden im Dachgeschoss und Spitzboden mit den beschriebenen chemischen Belastungen sowie unter Beachtung der speziellen Arbeitsschutzanforderungen. Dabei sind insbesondere die räumlichen Gegebenheiten und Zugänglichkeiten zu berücksichtigen.
Die gesonderte Absaugvorrichtung ist für die Dauer der Arbeiten zu betreiben.
Fachgerechte Aufnahme aller Verunreinigungen zur vollständigen Entstaubung mit geeigneten Hochleistungssauggeräten (Industriestaubsauger mit Filterpatronen der Kategorie H (alt K1) mit 800 bis 900 m³/h und 200 mbar inkl. allem erforderlichen Zubehör und anflanschbaren Bürsten).
Verpackung, Abtransport und Entsorgung als komplette Leistung.
Die im Dachbereich befindlichen Elektrokabel, Leuchten etc. sind zu berücksichtigen und einzubeziehen.
Arbeitshöhe: bis 10 m über Fußboden (Dachfirst)
Abstand der Dachlatten : ca. 15-20 cm
Lattenquerschnitt . ca. 4 x 6 cm
Abgerechnet wird die Dachfläche.

1560,000 m²

64.2.9 **Absaugen Bestandsleitungen**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22010a Lutherhaus 2024
64 Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus
2 Dekontaminierung

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

64.2.14 **Warntafeln**

Beschilderung der Baustellenbereiche und der Zonierung S/G/W gemäß ASR A1.3 (Warntafeln) nach Angaben des Arbeits- und Sicherheitsplanes aufstellen und montieren , für die Dauer der Bauzeit vorhalten und wieder entfernen.

10,000 Stck

64.2.17 **Stundenlohnarbeiten**

Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für Facharbeiter. Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG.

20,000 h

64.2 **Dekontaminierung**

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22010a Lutherhaus 2024
64 Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherhaus

Ausgabebumfang: OZ Gesamtbetrag
in EUR

Zusammenstellung

64.1	Baustelleneinrichtung	_____
64.2	Dekontaminierung	_____
64	Summe	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	Bruttosumme	=====
	Los 64.1- Dekontaminierung Dachstuhl Lutherh	=====